



Naturfreunde Währing
1180 Wien, Gersthoferstrasse 77
Tel. 0680 121 92 87
waehring@naturfreunde.at
<http://waehring.naturfreunde.at>



MA 42 - Wiener Stadtgärten
1030 Wien, Johannesgasse 35
Tel. (01) 4000-8042
post@ma42.wien.gv.at
www.park.wien.at

Willkommen auf der Paulinenwarte im Türkenschanzpark!

Öffnungszeiten 2019:

13./14. April, 18./19. Mai, 15./16. Juni,

20./21. Juli, 10./11. August, 14./15. September

nur bei Schönwetter

Samstag: 12 Uhr bis spätestens 18 Uhr, Sonntag: 10 Uhr bis spätestens 18 Uhr

Eintritt: 60 Cent (unter 14 Jahre frei - jedoch nur in Begleitung)

Maximal zugelassene Besucher/innenanzahl auf und in der Warte: 12

Das Verweilen im Stiegenbereich ist aus statischen Gründen nicht gestattet.

Bitte beachten Sie das Rauch- & Hundeverbot in und auf der Paulinenwarte!

Der Türkenschanzpark liegt auf historisch-hügeligem Gelände. Hier hatten sich 1683 die Türken gegen das anrückende Entsatzheer verschanzt. Der Park entstand in zwei Teilen: Der "alte" Teil wurde hauptsächlich aus privaten Mitteln auf Anregung des Architekten Heinrich von Ferstel und nach den Plänen des Stadtgardendirektors Gustav Sennholz angelegt. 1888 eröffnete Kaiser Franz Joseph I. den Türkenschanzpark in der damaligen Gemeinde Währing, einem Vorort Wiens. Die Zeremonie fand vor diesem zentral im Park gelegenen Aussichtsturm statt!

1893 übernahm die Gemeinde Wien den Park. 1908 beschloss der Wiener Gemeinderat, den Park durch Einbeziehung der benachbarten Sandgrube zu vergrößern. Nachdem der sandige Boden verbessert wurde, konnten zahlreiche Baum- und Straucharten angepflanzt werden. Die Pläne dazu stammten von Stadtplaner Heinrich Goldemund und dem

damaligen Stadtgardendirektor Wenzel Hybler. Der "neue" Teil des Türkenschanzparks wurde dann 1910 von Bürgermeister Josef Neumayer eröffnet.

Dieser mitten im Türkenschanzpark gelegene Aussichtsturm ist ein Sichtziegelbau, der sich optisch/baulich dem Stil der umliegenden Villen anpasst, die damals vom Wiener Cottage Verein errichtet wurden. Der Türkenschanzpark wurde als englischer Landschaftspark angelegt; auch viele exotische Pflanzen wurden damals gepflanzt, einen Großteil davon hatte Fürstin Pauline Metternich gespendet. Als Zeichen des Dankes erhielt diese Aussichtswarte (um 1909 herum) den Namen "Paulinenwarte".

Seit Mitte der 1970er war die Paulinenwarte gesperrt. 2009 wurde mit ihrer Sanierung begonnen, 2010 wurden die Arbeiten fertig gestellt. Die Paulinenwarte ist für Besucher/innen seit August 2010 wieder begehbar.

Umweltfreundliche Erreichbarkeit der Paulinenwarte im Türkenschanzpark:

Busse 10A, 37A, 40A

Straßenbahn 41

S45 Gersthof

www.wien.gv.at/umwelt/parks/anlagen/paulinenwarte.html



Naturfreunde Währing

1180 Wien, Gersthofer Straße 77

Tel. 0680 121 92 87

waehring@naturfreunde.at

<http://www.waehring.naturfreunde.at>



MA 42 - Wiener Stadtgärten

1030 Wien, Johannesgasse 35

Tel. (01) 4000-8042

post@ma42.wien.gv.at

www.park.wien.at

Wir danken für Ihren Besuch der Paulinenwarte!